

Von der Wissenschaft zur Wirtschaft: Industrie-Alumni-Summit vom DCHAN-Engineering vom 4. bis 6. Dezember 2019 in Shanghai und Taicang

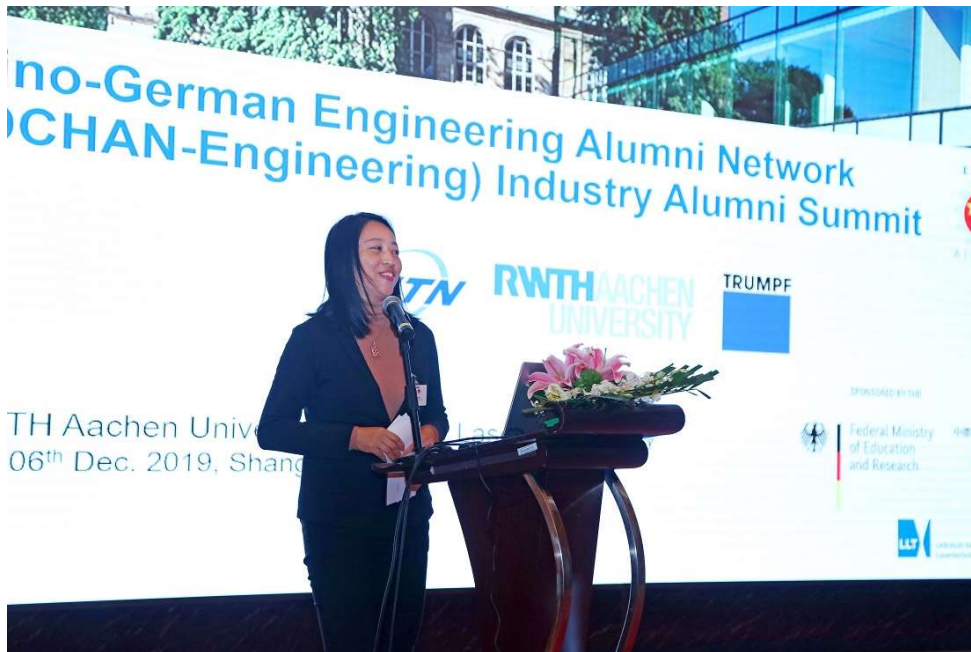
Nach der Forscher-Alumni-Konferenz im Juli 2019 und dem Workshop mit BMW-Brilliance im Oktober 2019, fand eine weitere Veranstaltung von DCHAN-Engineering im Dezember 2019 in Shanghai und Taicang statt.

Insgesamt über 80 Alumni aus relevanten Industriebranchen und anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen mit deutsch-chinesischem Bezug haben an der dreitägigen Veranstaltung teilgenommen. Dabei haben unter anderem die Technische Universität Darmstadt, Universität Stuttgart, Fraunhofer Gesellschaft, TRUMPF China, ITTN, Global Advanced Manufacturing Institute des Karlsruher Instituts für Technologie und SLM Solutions die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung unterstützt und mitgewirkt.



Die Konferenz am 4. Dezember 2019 in Shanghai wurde von Herrn Tim Biermann (RWTH Aachen, Leiter DCHAN-Engineering) moderiert. Frau ZENG Hongping, Wissenschaftsreferentin des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland in Shanghai, hat ein Grußwort an alle Gäste gerichtet.

SPONSORED BY THE



Anschließend hat Dr. Jizu Zhang (RWTH Aachen, DCHAN-Engineering) den Teilnehmern die sieben DCHAN Alumnifachnetzwerke, insbesondere DCHAN-Engineering, vorgestellt und ein Grußwort von Herrn Prof. Reinhart Poprawe (Rektors Delegate für China der RWTH Aachen) an die DCHAN-Engineering Alumni überbracht.



Das bekannteste Kooperationsmodell zwischen Deutschland und China ist die Verknüpfung der deutschen Technologien und Anlagen mit breiten Anwendungsgebieten und umfangreichen Märkten in China.

SPONSORED BY THE

Bekannte deutsche Unternehmen der Lasertechnik, wie z.B. TRUMPF China und SLM Solutions, nahmen an der Veranstaltung teil. So haben Herr Dr. Matthias Koitzsch, Sales Manager of TRUMPF China, und Herr Jerry Ma, General Manager APAC der SLM Solutions Group AG, die Erfahrung der deutschen Unternehmen im Hinblick auf Technikentwicklung sowie erfolgreiche Niederlassung und Produktvermarktung in China vorgestellt. Zudem präsentierte Frau Prof. LI Linqun, Geschäftsführerin ACUNITY China, die Geschichte von ACUNITY, ein junges Unternehmen mit Niederlassungen in Deutschland und China, vor.

Die Nachwuchswissenschaftler sind stets eine wesentliche Zielgruppe von DCHAN-Engineering. Deswegen bietet DCHAN-Engineering in jeder Veranstaltung den Nachwuchswissenschaftlern mit deutsch-chinesischem Hintergrund die Möglichkeiten, mit erfahrenen deutsch-chinesischen Wissenschaftlern, Ingenieuren und Managern Ideen und Meinungen auszutauschen. Bei diesem Industrie-Alumni-Summit, haben z.B. Herr Marius Dahmen vom Fraunhofer ILT, Herr Marc Hummel vom Lehrstuhl für Lasertechnik der RWTH Aachen und Frau XU Tingni vom Werkzeugbaulabor der RWTH Aachen eindrucksvolle Fachvorträge gehalten.

Darüber hinaus bietet DCHAN-Engineering eine Plattform für kleine und mittlere deutsche Unternehmen, die ihr internationales Profil schärfen und mehr über China vor Ort erfahren wollen. Zu den anwesenden KMUs aus Deutschland zählten MindMotive und Clinomic. Die beiden Preisträger des RWTH Aachen Spin-off-Award 2019 fokussieren sich auf die Digitalisierung der Produktionstechnik.

Aufgrund des großen Marktes, der Vielzahl von Anwendungsfällen und weiterer Vorteile hat China zurzeit im Bereich Digitalisierung große Fortschritte gemacht. Ein erfolgreiches Beispiel hat Frau ZHANG Yimei, Senior Vice President der Shanghai Cloudpick Smart Technology, anschaulich präsentiert. Ihre Firma beschäftigt sich schon lange mit der Technik für den automatisierten Supermarkt und hat bereits mehrere Filialen in chinesischen Metropolen gegründet. Die Digitalisierung der Supermärkte in China hat auch die Aufmerksamkeit der Deutschen Bahn geweckt, um eine Lösung für die gestiegenen Personalkosten und den Mangel an Arbeitskräften für die DB-Lounges zu finden. Daher hat die Deutsche Bahn in Sommer 2019 mit der Cloudpick Technology einen automatisierten Supermarkt in der Nähe von Hamburg als Demonstrator eröffnet.

Zum Abschluss des ersten Tages fand eine Panel-Diskussion zum Erfahrungsaustausch über die Niederlassung von deutschen Institutionen und Unternehmen in China statt. Herr Gerald Pörschmann, Geschäftsführender Vorstand der Zukunftsallianz Maschinenbau e.V., Herr Dr. Tobias Arndt, General Manager des Global Advanced Manufacturing Institute und Frau JIANG Bei vom TU Darmstadt liaison office an der Tongji Universität sowie weitere Gäste haben an der Diskussion teilgenommen.

Am 5. und 6. Dezember 2019 haben die Teilnehmer des Industrie-Alumni-Summit das Werk TRUMPF China und weitere Unternehmen in Taicang-Gebiet besucht. Bei TRUMPF China wurden die Gäste von vielen chinesischen RWTH-Alumni-Mitarbeitern willkommen geheißen. Neben einem Fachvortrag von Herrn Franz Lehleuter, Direktor des Laser Application Center von TRUMPF China, hat die Personalabteilung den studentischen Teilnehmern und den Nachwuchswissenschaftlern die Unternehmenskultur und die Arbeitsatmosphäre präsentiert.

SPONSORED BY THE



Gemeinsam mit der Forscher-Alumni-Konferenz und dem Kooperations-Workshop zu Praktika deutscher Studierender in China, hat der dreitägige Industrie-Alumni-Summit das DCHAN-Engineering Konzept zu „Forschung, Bildung und Industrie“ vervollständigt und diese drei wesentlichen Kooperationsaspekte zwischen Deutschland und China hervorgehoben. In der Zukunft wird sich DCHAN-Engineering weiter in diese Richtung entwickeln, um eine wirksame Kommunikationsplattform zwischen Deutschland und China zu bieten.

SPONSORED BY THE